

Silbernadel für Willi Menke



v. l. Renate Geuter
(Landtagsabgeordnete),
Willi Menke (geehrt für 25
Jahre), Marcel Niemann
(Ortvorsitzender)

Die Molberger Sozialdemokraten haben zu ihrem traditionellen Knipessen eingeladen. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger, zum Teil aus den Nachbarkommunen kommend, besuchten die Veranstaltung im Hofcafé Debbeler in diesem Jahr.

SPD Ortsvorsitzender Marcel Niemann begrüßte die Gäste und informierte über die jüngsten Entwicklungen aus dem Gemeinderat. Sein Mistreiter Thomas Wienken und er, die zusammen die jüngste Fraktion im Molberger Rathaus stellen, haben sich bereits in den ersten Sitzungen gut in die Themen einarbeiten können.

Die aktuellen Haushaltsberatungen seien laut Niemann eine „spannende Zeit“, aber dennoch keine einfache, wenn es ums Geld geht. „Wir werden weiter investieren müssen, um unseren wachsenden Strukturen Herr zu bleiben. Unsere Schuldenuhr muss dafür leider weiterlaufen“, erklärt Niemann den anwesenden Gästen. Auch Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann nutzte am Abend die Gelegenheit, um über kreispolitische Themen in Molbergen zu sprechen.

Eine Tombola, die wieder von zahlreichen Molberger Unternehmen unterstützt wurde, sorgte anschließend noch für viele Gewinne. Den Hauptpreis, eine Fahrt in den niedersächsischen Landtag, gewann Frank Teschner aus Cloppenburg.

Eine erfreuliche Überraschung gab es für SPD-Mitglied Willi Menke, der für 25 Jahre Mitgliedschaft von der Landtagsabgeordneten Renate Geuter und dem Ortsvorsitzenden Niemann mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde der Bundespartei geehrt wurde.

Der Abend wurde genutzt, um mit den anwesenden Politikern, sowie Bürgermeister Witali Bastian weitere politische Diskussionen zu führen. Für Bestürzung sorgten bei allen Teilnehmern die aktuellen Bilder aus der Ukraine. Man hoffe bei der nächsten Veranstaltung nicht mehr von solchen Themen belastet zu werden, waren sich alle an den Tischen einig.